



Die Brücke

Evangelisch-lutherische
St.-Marien
Kirchengemeinde

März - Mai 2018

 KIRCHEMITMIR.^{DE}



www.stmarien-isernhagen.de

Grußwort des Superintendenten

Das MITEinander ist ein Schatz

MITdenken, **MIT**gestalten, **MIT**arbeiten – mit diesen Begriffen werben wir für die Wahl unserer Kirchenvorstände am 11. März 2018. **MIT**Gesang, **MIT**Kuchen, **MIT**Spaß – auch das gehört dazu. Und das Motto ist gut gewählt: In unserer Kirche ist das **MITEinander** ein echter Schatz.

Evangelische Kirchengemeinden zeichnen sich dadurch aus, dass sie von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen gemeinsam geleitet werden. Im **MITEinander** fließen ganz verschiedene Erfahrungen, Begabungen und Kompetenzen in die Gemeindeleitung ein – und das Gemeindeleben profitiert davon.

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl am 11. März sprechen Sie als Mitglied Ihrer Kirchengemeinde den Gewählten Ihr Vertrauen aus und beauftragen sie damit, die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren zu leiten. Diese Leitungsaufgabe bedeutet die Übernahme von Verantwortung, sie braucht Weitblick und Tatkraft und gelingt am besten im vertrauensvollen **MITEinander**. Ihre Stimme stärkt die ehrenamtlichen Mitglieder Ihres Kirchenvorstandes für diese wichtige Aufgabe.

Wir freuen uns sehr, dass sich für die kommende Wahlperiode Frauen und Männer gefunden haben, die Verant-



wortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen wollen. Auf sie wartet Arbeit – aber auch die große Chance, Impulse zu geben, über zukünftige Schwerpunkte im Gemeindeleben zu entscheiden, Menschen zum Glauben einzuladen und mit ihnen gemeinsam zu feiern.

Mit Ihrer Kandidatur für den Kirchenvorstand und Ihrer Stimme bei der Wahl am 11. März gestalten Sie das **MITEinander** in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Dorf, in Ihrer Stadt mit – dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ihr Holger Grünjes
Superintendent des Kirchenkreises
Burgwedel-Langenhagen

Vom Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder!

Alle sechs Jahre wählen die Mitglieder der Evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen ihre Kirchenvorstände neu. Zusammen mit dem Pfarramt sind sie für das Leben in der Gemeinde verantwortlich.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bestimmen dadurch die neue Leitung unserer Gemeinde mit.

Gehen Sie wählen –
KIRCHE MIT MIR!

Wahltermin:

11. März 2018
9 - 16 Uhr

Wahllokale für alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder, die

in HB wohnen:

Begegnungsstätte, Burgwedeler Str. 141, Isernhagen HB

in FB, KB und NB wohnen:

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Weg 3, Isernhagen KB

So ist es auch auf den Wahlbenachrichtigungen, die Ihnen zugeschickt werden, vermerkt.

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Gewählt werden sieben Mitglieder für den Kirchenvorstand.

Stimmen:

Sie haben die Möglichkeit, bis zu sechs Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen. Sie müssen dabei mindestens eine Stimme abgeben, haben aber bis zu sechs Stimmen, die Sie auf verschiedene Kandidaten und Kandidatinnen verteilen müssen.

Vorstellung der Kandidierenden:

In den Gottesdiensten am 11. Februar um 10 Uhr in St.-Marien und am 17. Februar um 15 Uhr in der Begegnungsstätte HB können Sie die Damen und Herren persönlich kennen lernen.

Briefwahl:

Die Unterlagen hierzu können schriftlich oder mündlich bis zum 08.03.2018 im Gemeindebüro/Pfarramt, Martin-Luther-Weg 3, 30916 Isernhagen KB oder beim Kirchenvorstand beantragt werden. Die Rückgabe der Wahlunterlagen muss spätestens am Tage der Wahl erfolgen.

Am Wahltag bieten wir ab 12 Uhr einen Fahrdienst zu den Wahllokalen an. Melden Sie sich bitte ab dem 08.03. bei Pastor Henkmann 05139-98 25 901 oder 0174 76 16 717.

Auch am Wahltag selber dürfen Sie gerne spontan den Fahrdienst bestellen.

Der Kirchenvorstand
Ihrer St.-Marien-Gemeinde





Ursula Heuer

55 Jahre, geschieden, 2 Töchter, Angestellte

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erstmalig:

Da ich bisher in der Gemeinde nicht aktiv war, hat es mich überrascht, als ich um Mitarbeit im KV gefragt wurde. Für mich stellte sich nicht so sehr die Frage, warum sollte ich das tun, sondern eher, warum sollte ich das denn nicht tun. Vom passiven zum aktiv mitgestaltenden und -arbeitenden Gemeindemitglied. Da ist sicher vieles aufregend, und Neues zu lernen. Darauf freue ich mich, und auch darauf ohne vorgefertigte Vorstellungen mich einzubringen.

Gemeinde bedeutet für mich ...

Gemeinde ist Gemeinschaft, in der ich Verantwortung übernehmen kann. Darin steckt das Wort „Antwort“ - auf die geäußerten und auch nicht geäußerten Bedürfnisse des anderen. Ein liebevoller, achtsamer und respektvoller Umgang miteinander. Wertschätzung des Individuums, den anderen so sehen wie er gemeint ist.

KIRCHE MIT MIR.^{DE}



Gerd Bohnet

55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Elektroingenieur

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erneut:

Ich möchte das Gemeindeleben aktiv mitgestalten, so dass unsere Gemeinde für alle Generationen etwas bietet. Dabei kann ich meine beruflichen Kenntnisse einbringen (Internetseite, neue Medien, Akustikanlage). Wir sollten Neues ausprobieren, für neue Gruppen interessant sein und die bisher Aktiven nicht aus den Augen verlieren. Bei allem muss der christliche Glaube und die christlichen Werte im Vordergrund stehen.

Gemeinde bedeutet für mich ...

interessante Gottesdienste für alle Generationen, Kindern und Jugendlichen den Glauben und christliche Werte nahe bringen, Hilfsangebote für alle, die Hilfe benötigen, Angebote vom Kinderchor bis zum Seniorentreff.



Sigrid Herzog

54 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder, techn. Angestellte

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erneut:

In den letzten 6 Jahren habe ich gelernt, wieviel Arbeit in einer Kirchengemeinde zu erledigen ist. Ich habe gern dabei geholfen und es macht mir Spaß, den KV zu unterstützen. In einem gut gesehten Team hat jeder seinen Bereich, in dem er sich auskennt! Ich kümmere mich dabei um die Organisation von Veranstaltungen und in Zukunft auch um die KiTa. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in St.-Marien!

Gemeinde bedeutet für mich ...

das Zusammenleben aller Altersgruppen miteinander zu verbinden. Gemeinde mit mir, mit uns und dabei viele schöne Momente gemeinsam erleben. Gemeinde attraktiv für alle!



Matthias Müller

51 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Molkereitechniker/technischer Betriebswirt

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erstmalig:

Neben Familie und Beruf habe ich noch etwas Zeit. Nach einer ehrenamtlichen Pause möchte ich mich neu orientieren. Die Aufgaben, die die Kirche wahrnimmt z.B. Diakonie, Kinderbetreuung, Seelsorge finde ich wichtig. Ich möchte mich gern unterstützend und gestaltend einbringen.

Gemeinde bedeutet für mich ...

Zuhause, Heimat, Menschen mit denen ich mein Leben gemeinsam gestalte. Um ein erfülltes Leben führen zu können, brauche ich Gemeinschaft bei freudigen Ereignissen oder in schwierigen Situationen.

 **KIRCHE MIT MIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL



Cornelia von Forstner

63 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, Lehrerin a.D.

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erstmalig:

Es ist mir ein Anliegen, für das kommunikative, kulturelle und gesellige Gemeindeleben einzutreten.

Als langjährige Isernhägenerin möchte ich meiner Gemeinde etwas zurückgeben und meine Fähigkeiten, Erfahrungen und

Kenntnisse sinnvoll einsetzen.

Gemeinde bedeutet für mich ...

... die gelebte Gemeinschaft von Menschen gleichen Glaubens; Miteinander und Füreinander statt Nebeneinander.



Gudrun Löhdefink

67 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Kauffrau, selbständig

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erneut:

Mir liegt besonders daran, im Wandel unserer Bestattungskultur unseren Friedhof attraktiv in die Zukunft zu bringen, neue Projekte zu gestalten und die Historie dieses Ortes zu pflegen.

Gemeinde bedeutet für mich ...

Wir alle sind mit verschiedene Gaben gesegnet; aber es ist ein Geist, der uns zusammenführen kann. Gottes Wort, seine Sakramente, Gottes Segen - christliche Gemeinschaft, bedeutet geistliches Zuhause.



Heike Mühlwinkel-Dreyer

50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Fachkinderkrankenschwester

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erneut:

Im Team etwas zu entwickeln und umzusetzen liegt mir. Das Miteinander im KV gefällt mir sehr, es ist kreativ und effektiv.

Ich möchte weiterhin die Interessen unserer KiTa als Regionsvertreterin im Kirchenkreis wahrnehmen. Es kommt immer etwas neues dazu. Diesen Aufgaben stelle ich mich gerne, und freue mich darauf.

Gemeinde bedeutet für mich ...

zusammen mit vielen anderen gemeinsam etwas gestalten und erleben. Eine Gemeinde für Dich und mich.



Ute Rodehorst

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Hospizkoordinatorin

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erneut:

Ich bin seit einigen Jahren im KV u.a. für die diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde berufen. Mit Maika Knackstedt habe ich Kinoabende, Vorträge und ein Frühstück für Flüchtlinge organisiert.

Gemeinde bedeutet für mich ...

Gemeinschaft mit Menschen die auf dem Weg sind und sich durch den Glauben an einen lebendigen Gott verbunden wissen.



Werner Bruncke

65 Jahre, verheiratet, Elektrotechniker a.D.

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit und kandidiere erneut:

Die Arbeit im KV hat mir in der vergangenen Amtszeit sehr viel Spaß bereitet. Das Aufgabenfeld ist abwechslungsreich und man wird immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, die unser harmonisches Team stets mit viel Elan

gemeistert hat.

Gemeinde bedeutet für mich ...

Miteinander Leben und füreinander da sein



Dr. Carolin Frohne-Büchner

48 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Elektroingenieurin

Diese Motivation bringe ich für die Arbeit im KV mit kandidiere erstmalig:

Nachdem ich im Kindergottestdienst-Team erfahren habe, wie viel Spaß das Arbeiten in einer bunt gemischten Gruppe macht, bei der alle ein Ziel verfolgen, interessiere ich mich nun für den KV. Die Aufgaben sind vielfältig, ich werde mich

in unterschiedliche Bereiche einbringen können.

Gemeinde bedeutet für mich ...

ein bereicherndes miteinander Leben, bei dem sich jeder nach seinen Möglichkeiten einbringt und jeder Unterstützung erfahren kann, wenn er es braucht.



Notizen aus dem Kirchenvorstand

Viele Gottesdienstbesucher werden es schon bemerkt haben: die Mikrofon-Anlage in der Kirche ist grundlegend erneuert. Nun kann man überall – auch auf der Empore – gleich gut hören.

Dem Spenden-Aufruf für den Marienthaler 2017 sind erfreulich viele Menschen gefolgt, so dass bisher € 10.660 zusammen gekommen sind. Herzlichen Dank an alle, die etwas gespendet haben, egal wie hoch die Summe ist!

Wir wurden nach den Druckkosten für unseren Gemeindebrief gefragt. Eine komplette farbige Auflage, wie jene die Sie in Händen halten, kostet uns € 598. Die gleiche Auflage in schwarz/weiß würde € 444 kosten. Wir hoffen, Sie sind mit uns einer Meinung, dass sich diese Mehrausgabe bei 4.200 Exemplaren, die in alle Haushalte verteilt werden, lohnt.

Der Kirchenvorstand bereitet sich intensiv auf die Kirchenvorstandswahl vor und hat entschieden, für den künftigen Kirchenvorstand sieben Mitglieder wählen zu lassen.

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl zum Kirchenvorstand von St.-Marien! Sie zeigen dadurch Ihre Wertschätzung für die Menschen, die sich für unsere Gemeinde engagieren und stärken sie durch Ihre Stimme.

Die Einführung des neu gewählten

Kirchenvorstandes feiern wir am 10. Juni mit einem Gottesdienst und Gemeindefest.

Ragna v. Wulffen
Pastor Karsten Henkmann



Foto: Rika Uhle

Offene Kirche startet ab Ostern

Die St.-Marien-Kirche ist ab Ostern wieder regelmäßig werktags (Mo-Fr, 14-18 Uhr) für Besucher geöffnet. Der offene Kirchraum bietet Gelegenheit zu beten, eine Kerze anzuzünden oder zur Ruhe zu kommen - mitten im Alltag, abseits der Gottesdienstzeiten. Besuchen Sie unsere Kirche und gönnen Sie sich diese besondere Pause.



Das Kuratorium berichtet

Die Aktionen 2017 der Stiftung endeten mit dem Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Besuchern für die rege Unterstützung unserer Arbeit, insbesondere für die Spenden zum Turmprojekt. Durch die letzte Mailing-Aktion konnte das Finanzpolster für die Turmraum-Umgestaltung um € 14.000 erhöht werden. Auch diesen 127 Spendenden sei dafür herzlich gedankt. Die Mitarbeiter des landeskirchlichen Amtes für Bau- und Kunstpflege in Celle wollen sich 2018 nun verstärkt unserem Projekt widmen.

Im neuen Jahr steht aber nicht nur die Realisierung dieses Großprojektes an. Wir beginnen mit einer Vortragsreihe an drei Abenden im April zu brennenden Fragen nach christlicher Ethik im Angesicht des medizinischen Fortschritts. Und wir laden ein zur nächsten, vierten Abendmusik im Kirchenraum am 22. April (s. S. 14).

Vortragsreihe:

Montag, 09. April

„Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ (Immanuel Kant, 1724-1804)
Dr. Matthias Krüger, Facharzt für Allgemeinmedizin, Stiftung St. Marien Isernhagen



Dienstag, 10. April

„Menschenbilder“ – wie sieht der Arzt seine Patienten, was erwartet der Patient vom Arzt?



Ruth Denkhaus, Mag. Theol., Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum, Hannover

Dienstag, 17. April

„Will ich das wirklich wissen?“ – Ethische Fragen im Umgang mit genetischen Untersuchungen.

Pastor Dr. Michael Coors, Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum, Hannover
Ethische Fragen am Lebensende – entscheiden über Leben und Tod.

Nach den einführenden Referaten besteht die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch.

Veranstaltungsort der Vortragsabende:
Gemeindehaus Martin-Luther-Weg, Isernhagen KB, Beginn: 19:30 Uhr

G. Grunewaldt-Stöcker



Konfirmationen 2018

Samstag, 14. April - 15 Uhr - Di-Gruppe

Maximilian Ahlers, Franziska Dippe, Lieneke Dusche, Sarah Extra, Niklas Fiedler, Lennart Garlipp, Lea Lochstampfer, Mattes Meußling, Marieclaire Mühlhnikel, Pepe Müller-Frey, Georg Polatschek, Johanna Rittmöller, Jonatan Schramm, Ada Schumann, Leander Liam Stähler, Jan-Luca Thiele, Ella Wichmann

Sonntag, 15. April - 10 Uhr - Do-Gruppe

Josephine Bree, Antonia Brietzke, Kilian Brown, Paula Dressel, Charleen Ebeling, Felicitas Haker, Charlotte Heise, Benjamin Jacobs, Robert Krüger, Nina Meier, Hannah Meisert, Marlene Rehmet, Nina Schelenz, Florian Seemayer, Sebastian Seifert, Pauline Wuhmann

Sonntag, 6. Mai - 10 Uhr - Mi-Gruppe

Klara Blome, Jean-Luc Eram, Bennet Feld, Christina Fusch, Jonathan Gellert, Tim Goslar, Jil Lucia Jürgens, Lucas Katz, Maximilian Langer, Stella Pakusch, Lea Römich, Luna Rössel, Leonard Teebken, Leon Vogt, Johanna Wilhelmi

Warum haben die Giraffen rote Punkte?



Im Raupennest gibt es heute Holzfi-sche mit Schokolade aus der Waschmaschine.

Während bei den Bibern gerade ein neues Gehege für die Tiger gebaut wird.

Die Ev. Kita St. Marien Isernhagen sucht zu sofort eine Erzieherin/ einen Erzieher/ eine Sozialassistentin/ einen Sozialassistenten mit 39 Std./ Woche befristet.

Und wieso haben die Giraffen im Affenhaus rote Punkte? Neugierig?

Kreative, offene Köpfe mit Herz und Spaß an der Arbeit mit 90 Kindern melden sich bei Yvonne Dorsch 05139-88331 oder Kita.marien@kirche-isernhagen.de

Kleidersammlung für Bethel

Vom **12. bis 17. März** wird in der **Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde** wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Container vor dem Gemeindehaus (Martin-Luther-Weg 3) von **8-18 Uhr** abgegeben werden.



Auch Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten werden gesucht. In die Kleidersammlung gehören keine Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung. Auch Textilreste, Einzelschuhe oder Gummistiefel helfen uns leider nicht weiter.



Die Brockensammlung Bethel sammelt Kleidung nach dem biblischen Motto:

**„Sammelt die übrigen Brocken,
auf dass nichts umkomme“
(Joh. 6,12)**

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements.

Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Taufen

Termine für Tauf - Gottesdienste

Samstag	17. März	13:00
Ostermontag	02. April	11:00
Sonntag	03. Juni	11:30
Sonntag	22. Juli	11:30

Es ist auch möglich, Ihr Kind in einem 10 Uhr-Gottesdienst am Sonntag taufen zu lassen. Bei weiteren Terminwünschen helfen Ihnen gerne unsere Gemeindesekretärin Frau Graf sowie Pastor Henkmann weiter.



Gottesdienstkalendar St. Marien Isernhagen

März - Mai 2018



So	11.02.	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Do.-Gruppe und der Kandidierenden für den Kirchenvorstand anschl. Gemeindeversammlung	P. Henkmann
Mi	14.02.	19:00	Ökum. Aschermittwoch in St.-Paulus Großburgwedel	P. Henkmann
Sa	17.02.	15:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141 Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand	Lektorin Meyer
So	18.02.	10:00	Gottesdienst	Lektorin Meyer
Fr	23.02.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
Sa	25.02.	10:00	Gottesdienst im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel	Lektor Heim
Fr	02.03.	19:00	Weltgebetstag in St.-Paulus Großburgwedel	Team
So	04.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Henkmann
Fr	09.03.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
Sa	10.03.	10-12	„Kinder-Kirche kreativ“	Dn. Schneider & Team
So	11.03.	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Mi.-Gruppe mit Begrüßung des neuen Konfirmanden-Jahrgangs	Dn. Schneider
Sa	17.03.	15:00	Gottesdienst in der Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141	Pn. Jürgens
So	18.03.	10:00	Gottesdienst	Pn. Jürgens
Fr	23.03.	9:30	Gottesdienst im Lindenhof	P. Henkmann
So	25.03.	10:00	Gottesdienst im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel	P. Henkmann
Mo	26.03.	19:00	Passionsandacht in Altwarmbüchen	P. Henkmann
Di	27.03.	19:00	Passionsandacht in Altwarmbüchen	P. Müller
Mi	28.03.	19:00	Passionsandacht in Altwarmbüchen	Pn. Jähnert-Müller
Do	29.03.	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Chor im Gemeindehaus	P. Henkmann
Fr	30.03.	10:00	Gottesdienst zum Karfreitag	Pn. Jürgens



Musik

Sonntag, 04.03. - 15 Uhr
Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken



Foto: Miriam Exner

Der Don Kosaken Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge zu Gehör bringen, in der Tradition: Singend zu beten und betend zu singen.

In der Besetzung mit 7 Künstlern werden Chorgesang und Soli in stetem Wechsel zu hören sein, von der Tiefe der Bässe, über Bariton bis zu den Spitzen der Tenöre. Anknüpfend an die Tradition der Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus.

Auch im neuen Konzertprogramm dürfen Titel wie „Abendglocken“, „Auf viele Jahre“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ nicht fehlen. Die Leitung hat Maxim Kowalew, der es bis heute als seine Aufgabe sieht, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

Gründonnerstag, 29.03. - 19 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus

Der Abendmahlsgottesdienst mit einem Imbiss, gutem Brot, Traubensaft und Wein wird in diesem Jahr musikalisch begleitet durch den Chor St.-Marien.

Sonntag, 22.04. - 17 Uhr

Abendmusik



Foto: Jens Schulze

Nach der Winterpause folgt die 4. Abendmusik mit Fritz Baltruweit und Konstanze Kuss.

Fritz Baltruweit ist Dichter und Komponist vieler neuer Kirchenlieder. Etliche Kirchentage und unzählige Gottes-



Foto: K. Kuß

dienste bereichert er mit seinen eingängigen Melodien. Begleitet wird er von Constanze Kuss (Harfe und Flöte). Moderiert wird die Andachtsstunde von der Stiftung St.-Marien Isernhagen.

Pfingstmontag, 21.05. - 11 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst St.-Petri-Kirche Großburgwedel

Der Kirchenchor wird sich auch in diesem Jahr zusammen mit den Sängerinnen und Sängern von St.-Petri und St.-Paulus an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligen.

Sonntag, 02.06. - 19:30 Uhr Konzert der Camerata Vocale Hannover

Die Camerata wurde 1982 von Hans-Dieter Reinecke gegründet und bis Januar 2017 von ihm geleitet. Das Repertoire des Chores umfasst geistliche und weltliche Chormusik aller Stilepochen. Seit Mai 2017 leitet Alana Brandt den Chor.

Im Konzert präsentiert die Camerata Vocale Hannover a-capella Vertonungen literarischer Werke, wie die Four Shakespeare Songs von Jaakko Mäntyjärvi, den Chansons des Roses von Morten Lauridsen, basierend auf Texten von Rainer Maria Rilke, und Werke von Fanny Hensel, denen Texte von Joseph von Eichendorff zu Grunde liegen.

Weitere Werke von Brahms, Distler und Poulenc ergänzen das Programm.

<http://camerata-vocale-hannover.de/>

Werkstatt St.-Marien

Nach dem erfolgreichen und fröhlichen Verkauf unserer hergestellten Produkte auf dem Weihnachtsmarkt starten wir mit frischem Schwung in das neue Jahr.

Von dem erzielten Reinerlös in Höhe von ca. € 800 möchten wir gern eine Glasvitrine anschaffen, die im Martin-Luther-Haus ihren Standort erhalten soll, um besonders gelungene Werke aus der Werkstatt St. Marien zu präsentieren, aber auch für andere Dinge aus unserer Gemeinde, z. B. Ergebnisse aus der Konfirmandenarbeit o.ä.

Danke, dass wir dafür auf offene Ohren gestossen sind.

Ausserdem möchten wir einen kleinen Teil des Geldes überweisen für ein Projekt an der Elfenbeinküste "Nachhaltig gegen Hunger - contre la faim e.V.", das direkt von einem ehemaligen Isernhäger, Herrn Dr. Felix Bruns, Ministerialrat a.D., betreut wird. Das Geld kommt direkt vor Ort an und mit dessen Hilfe wurden bereits zehn dringend benötigte Schulprojekte errichtet.

Auch unsere Konfirmanden hatten vor einiger Zeit für diese Sache anlässlich ihrer Konfirmation gesammelt. Hier gehen keine Gelder in einer grosse Organisation verloren!

So motiviert machen wir mit Freude weiter und freuen uns über jede Mitarbeit.

Feier der Osternacht

„Frohlocket nun, Ihr Engel und himmlischen Chöre“ – so beginnt der österliche Lobpreis, der zur Feier der Osternacht erklingt. Auch die Gemeinde stimmt nach den Passionswochen endlich wieder mit dem Hallelujah in das Lob Gottes ein.

In die noch dunkle Kirche wird die leuchtende Osterkerze mit dem dreimaligen Anruf „Christus, Licht der Welt“ und der Antwort der Gemeinde „Gott sei ewig Dank“ getragen. Von ihrer Flamme ausgehend werden erst die Altarkerzen angezündet und danach wird das Licht von Konfirmanden jedem Besucher weiter gegeben.

Während des Gottesdienstes erhellt sich das Auferstehungsfenster hinter dem Kruzifix durch den Tagesanbruch. Bei klarem Wetter ist es wunderbar zu sehen, wie Christus aus dem Dunkel erscheint und nach der Karwoche die Osterbotschaft so lebendig und erlebbar wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zum gemeinsamen Frühstück ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Hier wirken viele Menschen zusammen, um uns die Gemeinsamkeit

dieses besonderen Morgens weiter erleben zu lassen. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die das Frühstück vor- und nachbereiten.

In diesem Jahr beginnt der Gottesdienst **um 5:55 Uhr.**

Rika Uhle



Foto: Rika Uhle

Diakoniestation Burgwedel für ambulante Kranken- und Altenpflege e.V.

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel
Tel. 05139 – 27002
Fax 05139 – 893122

Diakoniestation.burgwedel@htp-tel.de

Diakonie



Sprechzeiten:

Mo-Do: 8-15 Uhr & Fr: 8-13 Uhr



Vortrag am 8. März um 19:30 Uhr

Impressionen aus Jerusalem

Pastor Karsten Henkmann berichtet von seinem Studienaufenthalt mit eigenen Fotos und landestypischem Essen im Gemeindehaus in Isernhagen KB



Filmabend „M. Pierre geht online“

Dienstag, 13. Febr. um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien

In der Liebeskomödie wird ein grantiger Rentner durch einen Bekannten seiner Tochter, den erfolglosen Schriftsteller Alex, in die mysteriöse Welt des Internets eingeführt. Nach mühsamen Versuchen entdeckt er das Datingportal und flirtet unter der Identität von Alex. Doch zum Date mit der bezaubernden „Flora63“ traut er sich nicht und schickt Alex.



Nun sind beide in Flora verliebt ...

Ein vergnüglicher Filmabend mit ihrer St.-Marien-Kirchengemeinde.

Ökumenische Maiwanderung 2018

Wir werden dieses Mal in unserer näheren Umgebung wandern. Unser Ziel ist die Wedemark. Auf abwechslungsreichen Wegen geht es - teilweise entlang des dortigen Skulpturenpfades - rund um den Klagesberg. Insgesamt laufen wir maximal 6 km.

Wir treffen uns am Dienstag, 1. Mai um 11:30 Uhr an der St. Pauluskirche in Großburgwedel.

Dort bilden wir Fahrgemeinschaften und fahren über Mellendorf u. Elze nach Bennemühlen zum Ausgangs- und Endpunkt unserer Wanderung:

Parkplatz am Bayrischen Biergarten „Country Beans“, Kaffeedamm 2, 30900 Wedemark-Bennemühlen (Navigations-Adresse)

Nach Rückkehr, zwischen 14:00-14:30 Uhr, stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen im dortigen Hof-Restaurant mit großem Kinderspielplatz und Tiergarten (Inhaberin: Frau Rena Tabel, Tel.: 05130-97 45 210)

Wetterfeste Kleidung/Schuhwerk sowie eine wasserdichte Sitzunterlage und ein Picknickimbiss sind zur Mitnahme angeraten.

Ökumenische Veranstaltungen

- 14.02. - 19:00 St. Paulus: Aschermittwoch ökum. Gottesdienst
anschl. Fastenimbiss und Vortrag von
Prof. Dr. Alexander Merkl, Universität Hildesheim
- 23.02. - 18:00 St. Paulus Bibelgespräch Jesaja 5,1-7
- 02.03. - 19:00 St. Paulus: Weltgebetstag
ökum. Gottesdienst
„Gottes Schöpfung ist sehr gut“
- 06.03. - 9:30 Haus der Kirche: Frauenkreis
Nachlese Weltgebetstag und Bibel
teilen
- 31.03. - 21:00 St. Paulus: Karsamstag/Ostern
Weihe der Osterkerzen
- 10.04. - 9:30 Haus der Kirche: Frauenkreis-Bibel-
teilen
- 27.04. - 18:00 St. Paulus: Evangelium nachfolgen-
der Sonntag (kath.)
- 01.05. - 11:30 Maiwanderung, Treffen in St. Paulus
- 08.05. - 9:30 Haus der Kirche: Frauenkreis - Bibelteilen
- 21.05. - 10:00 St. Petri: Pfingstmontag ökum. Gottesdienst
- 25.05. - 18:00 St. Paulus: Bibelgespräch Epheser 1,3-14



**St. Marien Isernhagen
St. Petri Burgwedel
St. Paulus Burgwedel**

„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“

Das Fasten, das traditionell während der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag begangen wird, ist für Christen auch eine Periode des Nachdenkens über die eigene Existenz. Zwar wird durch die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ jedes Jahr ein neues Thema gesetzt, den individuellen Fastenweg beschreitet jedoch jeder für sich. Denn wer in der Fastenzeit auf etwas verzichtet, darf nach protestantischem Verständnis selbst entscheiden, was ihm gut tut.

„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“ ist ein Appell an uns selbst, uns einzubringen. Über unsere Schatten zu springen. Über uns hinauszuwachsen. Mut zur eigenen Meinung, zur offenen Debatte - denn ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. In Zeiten populistischer



Kampagnen, der Ausgrenzung von Minderheiten und der hämischen Herabsetzung der „Gutmenschen“ sollten sich diejenigen, die sich als Teil einer offenen Gesellschaft sehen, nicht verstecken, nicht untertauchen oder wegdrücken. Weitere Informationen gibt es auch der Internetseite der Aktion unter <http://www.7-wochen-ohne.de/>



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

In die Passionszeit fällt auch der **Weltgebetstag**, die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen weltweit. Er wird in diesem Jahr durch das südamerikanische Surinam ausgerichtet und auch in unserer Gemeinde am **2. März** begangen (siehe Ökumene Seite 18). Mit Kollekten und Spenden wird das Engagement von weltweiten Projekten gefördert.

Den feierlichen Abschluss findet die Passionszeit dann im traditionellen Osternacht-Gottesdienst in den frühen Morgenstunden des Ostersonntags am **1. April**, wenn die Gemeinde gemeinsam in die dunkle Kirche einzieht um sie zu erhellen. Das anschließende Osterfrühstück bietet eine gute Gelegenheit zum Austausch und Igemeinsamen Fastenbrechen.

Felix Schünemann

Taufen



Aus Datenschutz-rechtlichen Gründen können wir die Personendaten nicht im Internet veröffentlichen.

Trauungen



Trauer



Kinder

Montag	15:00-15:45	Kinderchor für 5- bis 7-jährige
	15:30-16:15	Kinderchor für Kinder ab 8 Jahren Sabine Herzig

Erwachsene

Dienstag	10:00	PC-Sprechstunde für Senioren W. Bruncke 05139-5624, bruncke@online.de Johannes Stolze 05139 / 87802, johannes.stolze@arcor.de
	15:00	Frauenkreis in KB 13. März / 10. April / 8. Mai Ruth Krause
	19:00	Bibelgesprächskreis 6.+20. März / 10.+24. April / 8.+22. Mai Pastor Henkmann
Mittwoch	17:00	Werkstatt St.-Marien 7.+21. März / 4.+18. April / 2.+16.+30. Mai Elke Tacke 0511-724 29 08
	19:30	Kirchenchor Roland Baumgarte
Donnerstag	15:00	Senioren-Gesprächskreis 1.+15. März / 5.+19. April / 3.+17.+31. Mai Kunna Stobbe
Freitag	15:00	Frauenkreis in HB 2. März / 6. April / 4. Mai / 1. Juni Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141 Margot Bosse



Hinweis

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der St.-Marien-Kirchengemeinde, Martin-Luther-Weg 3, Isernhagen KB, statt. Abweichungen sind angegeben.

Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 - 88 080 • Fax: 88 086
KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro

Angela Palczewski
Mi: 10-12 Uhr
Tel.: 05139 - 88 080

Pfarramt I

Pastor Karsten Henkmann
Tel.: 05139 - 9 82 59 01
karsten.henkmann@evlka.de

Pfarramt II

Pastorin Susanne Jürgens
Tel.: 01578 - 818 28 95
pastorin.juergens@yahoo.com

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Anika Schneider
Tel: 05139 - 27 95 98
diakonin@stmarien-isernhagen.de

Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch
An der Marienkirche 1A
Isernhagen KB
Tel.: 05139 - 88 33 1
kita.marien@kirche-isernhagen.de

Öffnungszeiten

Mo: 9 -12Uhr
Mi: 17-19 Uhr
Do: 10 -13 Uhr



Kirchenvorstand

Stellv. Vorsitzende:
Ragna von Wulffen
Tel.: 0511 - 73 57 57

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:
Prof. Dr. Harald Riedel
Tel.: 05139 - 89 17 06

Stellv. Vorsitzender:
Dr. Wilfried Besch
Tel.: 0511 - 73 84 11

Kirchenmusik

Kirchenchor: Roland Baumgarte
Tel.: 05139 - 29 94
Mobil: 0151 - 41 87 83 27
Kinderchor: Sabine Herzig
Tel.: 05139 - 88 331
oder 0511 - 65 01 10

Küsterin

Michaela Uhlig
Tel.: 0157 - 32 73 35 09

Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der
Ev.-luth. St.-Marien -Kirchengemeinde Isernhagen, Vors. P. Henkmann
Redaktion: I. Hanslik, K. Henkmann, S. Jürgens, F. Schünemann, R. Uhle,
R. v. Wulffen

Layout: A. Palczewski

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.04.2018

Auflage: 4.200 Exemplare, 4 mal jährlich

Druck: : Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen, Tel.: 05838 / 99 08 99

Angehöriger sein und ein Hinterbliebener werden – den Abschied mitten im Leben lernen

Vortrag von Prof. Dr. Annelie Keil
am 06.03. - 18 Uhr

In Kooperation mit der Gemeinde Isernhagen möchte der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark Sie zu diesem Vortrag von der Buchautorin Prof. Annelie Keil einladen.

Wenn das Leben in besondere Not gerät, Selbstständigkeit und Selbstversorgung gefährdet erscheinen oder es tatsächlich sind, richtet sich der öffentliche wie der private Blick automatisch auf Angehörige oder Zugehörige. Die Menschen, die einander nahe sind. Zwischen Hingabe, Pflichtgefühl und Verzweiflung übernehmen sie Verantwortung und können dabei natürlich all die öffentlichen Dienste und Beratungsmöglichkeiten in An-

spruch nehmen. Dazu kann auch der Ambulante Hospizdienst mit seinem Angebot der psychosozialen Begleitung von Schwerkranken und ihren Angehörigen gehören.

Frau Keil war als Dekanin an der Universität Bremen für den Fachbereich Sozial- und Gesundheitswissenschaften tätig. Sie hat sich mit den verschiedensten Aspekten des sozialen und gesellschaftlichen Lebens intensiv auseinandergesetzt und viele Bücher dazu verfasst.

Die Veranstaltung findet im Rathaus Altwarmbüchen, Bothfelder Str. 29, statt.



Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der **Kirchengemeinde** eine Spende zukommen lassen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an: „**1135-**“ und dann z. B. „**Jugendarbeit**“ oder „**Kirchenmusik**“ etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41
BIC: GENODEF1EK1

Wenn Sie eine Spende für die **Stiftung St. Marien** tätigen wollen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an: „**1135-Stiftung Spende**“ oder „**1135-Stiftung Zustiftung**“

Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76
BIC: GENODEF1EK1

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf der Welt gleich. So sollten sie auch behandelt werden, denn jeder hat das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.